

Betriebliches Vorgehensmodell „Altersgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten“

Das betriebliche Vorgehen, das im Projekt entwickelt und erprobt wurde, lässt sich stichwortartig wie folgt beschreiben:

- Bilden eines Steuerkreises
 - kann und soll über Ziele, Vorgehen und Maßnahmen entscheiden
 - Zusammensetzung: fachliche und personalwirtschaftliche Leitung beim Träger, Interessenvertretung (falls vorhanden), Beschäftigte, Berater
- im Steuerkreis:
 - gemeinsame Einschätzung der betrieblichen Rahmenbedingungen mit dem UnternehmensCheck
 - Klären des Einsatzbereichs (welche Einrichtungen?) und eines nachvollziehbaren Verfahrens für den Beschäftigtenfragebogen SelbstCheck (Vertraulichkeit und Freiwilligkeit bei Ausfüllen und Abgabe, bei der Auswertung und bei Rückgabe der Einzelauswertungen, Beratungsangebot zu den Einzelauswertungen?)
- in den im Steuerkreis bestimmten Einrichtungen:
 - Vorstellen von Fragebogen, Zweck und Verfahren beim SelbstCheck und Ausgabe an die Beschäftigten (z.B. auf der Mitarbeiterbesprechung)
 - freiwilliges und anonymes Ausfüllen durch die Beschäftigten
- Auswertung der SelbstChecks durch eine vertrauenswürdige Stelle (externe Berater oder genügend externe interne Stellen wie z.B. Systemhaus, Arbeitsschutz):
 - vertrauliche individuelle Auswertungen für die Beschäftigten (vertrauliche Rückgabe)
 - anonyme statistische Auswertungen für den Steuerkreis
- im Steuerkreis, auf Grundlage von UnternehmensCheck und SelbstCheck-Statistik:
 - Handlungsfelder bestimmen und auswählen
 - Ziele und Arbeitsauftrag für Arbeitsgruppen formulieren
- im Steuerkreis:
 - Identifizieren von Handlungsfeldern auf der Grundlage von UnternehmensCheck und SelbstCheck-Statistik
 - Prioritäten setzen: Auswählen von 3-4 Handlungsfeldern
 - Formulieren von Zielen in den ausgewählten Handlungsfeldern
 - Formulieren von von Auftrag und Rahmenbedingungen für Arbeitsgruppen von Beschäftigten, die zu den formulierten Zielen Maßnahmenvorschläge entwickeln sollen
- Belegschaftsversammlung:
 - Vorstellen der Analyseergebnisse, Handlungsfelder und Ziele
 - Bilden von Arbeitsgruppen von je 3-5 Erzieherinnen zu den Zielen
- Beschäftigten-Arbeitsgruppen:
 - Entwickeln realistischer Maßnahmenvorschläge zum jeweiligen Ziel in 2-3 Sitzungen

- Steuerkreis:
 - begründete Entscheidungen zu den Maßnahmenvorschlägen
 - Ausarbeiten zu einem Gesamtkonzept "Maßnahmenplan" (Überschneidungen, Prioritäten, Bezüge zu anderen Bereichen und Projekten, Finanzierbarkeit, ggf. Abstimmung mit oberster Leitung des Trägers)
 - Umsetzungsplanung für die Maßnahmen (Verantwortlichkeiten, Termine und Kontrolle)
 - Bestimmen von Messgrößen und -verfahren für die Zielerreichung
- Information der Belegschaft und Beginn der Umsetzung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

